GENERALVERSAMMLUNG UNTERBÄCH TOURISMUS

Samstag, 5. März 2022, 17.00 Uhr
Turnhalle Unterbäch

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Präsenzliste
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Protokoll der Generalversammlung vom 3. Juli 2021
5. Jahresbericht der Präsidentinnen
6. Finanzbericht 2020/2021
7. Bericht der Revisionsstelle und Entlastung des Vorstands
8. Budget 2021/2022 mit Genehmigung
9. Mutationen im Mitgliederbestand
10. Projekte und Anlässe
11. Werbung und Marketing
12. Verschiedenes

Protokoll Generalversammlung vom 03.07.2021

UNTERBÄCH TOURISMUS

Protokoll der 4. ordentlichen Generalversammlung vom Samstag, 3. Juli 2021

20.00 h – 22.15 h in der Turnhalle Unterbäch

1 Begrüssung
2 Präsenzliste
3 Wahl der Stimmenzähler
4 Protokoll der Generalversammlung vom 8. Februar 2020
5 Jahresbericht des Präsidenten
6 Finanzbericht 2019/2020
7 Bericht der Revisionsstelle und Entlastung des Vorstands
8 Budget 2020/2021 mit Genehmigung
9 Mutationen im Mitgliederbestand
10 Wahlen und Mutationen im Vereinsvorstand
11 Projekte und Anlässe
12 Drei Anträge des Vereinsmitglieds Othmar Ulrich
13 Verschiedenes

1 Begrüssung

Der Präsident Amadé Schnydrig heisst die versammelten Mitglieder zur diesjährigen Generalversammlung herzlich willkommen. Einen speziellen Gruss richtet er an die Gemeindepräsidentin Sarah Zenhäusern, die Gemeinderäte, die Ehrenmitglieder, Erich Pfammatter als Präsident der Sportbahnen Unterbäch und Stefan Zenhäusern, unseren Rechnungsrevisor.
Wegen den Bestimmungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie findet unsere ordentliche Generalversammlung vier Monate später als üblich statt. Die Einladung mit der Traktandenliste wurde fristgerecht an die Mitglieder versandt.
Da nach dem Traktandum 8 Budget noch Entscheide anstehen, welche Auswirkungen auf das Budget haben könnten, schlägt Amadé Schnydrig der Versammlung vor, die Genehmigung des Budgets unter Traktandum 13 Verschiedenes vorzunehmen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2 Präsenzliste

Insgesamt 36 Vereinsmitglieder sind anwesend. Zahlreiche Entschuldigungen sind eingetroffen: Sepp Moser (Ehrenmitglied), Daniel Vogel (Präsident VR Augstbord Energie AG), Otto Vogel, Anne Meloen, Sandra Weissen, Monica Bienz, Rudolf Ziswiler, Rosmarie Dirren und Bernard Vogel.

3 Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Daniel Allenbach und Tony Jossen gewählt.

4 Protokoll der Generalversammlung vom 8. Februar 2020

Das Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung ist in der GV-Broschüre abgedruckt und konnte auf unserer Seite heruntergeladen werden. Den anwesenden Mitgliedern liegt es in gedruckter Form vor. Keiner verlangt, dass es vorgelesen wird.
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Der Präsident dankt der Verfasserin Angelica Brunner.

5 Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident geht auf die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres ein.

Entwicklung der Logiernächte
Stolz präsentiert der Präsident die Entwicklung der Logiernächte in den vergangenen Jahren. Die Tendenz ist in allen Sparten deutlich steigend.

Logiernächte Unterbäch	17/18	18/19	19/20		Veränderung in %
Parahotellerie	18'028	17'097	19'063		+ 11.5 %
Hotellerie	5'696	5'022	7'816		+ 55.6 %
Pauschalen	24'540	33'870	35'970		+ 6.2 %
Gruppenunterkunft	0	484	535		+ 10.5 %

Sommer*	12'476	12'262	12'860		+ 4.9 %
Winter*	11'148	10'341	13'323		+ 28.8 %

*Sommer / Winter ohne Pauschalen

Logiernächte Entwicklung			
2007/2008	61'986	2016/2017	40'892
2013/2014	43'882	2017/2018	48'264
2014/2015	45'180	2018/2019	56'473
2015/2016	40'894	2019/2020	63'384

Im Vergleich befindet sich das Niveau der Logiernächte wieder auf dem Stand der Jahre 2007 / 2008. Vor allem im Covid-Sommer 2020 konnten die Übernachtungszahlen um fast einen Drittel gesteigert werden.

Rückblick auf die Winter- und Sommersaison 2019 / 2020
Der Präsident blickt auf das vergangene Vereinsjahr zurück. Ein Grund für die gute Wintersaison 2019/2020 waren sicher die ausgezeichneten Schneeverhältnisse. Trotz des Lockdowns Mitte März konnten die Übernachtungszahlen gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Auch die Sportbahnen hatten eine zufrieden stellende Wintersaison mit stabilem Umsatz und wenigen Störungen.

Wegen der Corona-Reise-Einschränkungen erlebten wir eine starke Zunahme der Schweizer Gäste. Das Motto war «zurück zur Natur». Wo kann man das besser erleben als bei uns? Auch die Sportbahnen konnten im Sommer eine Zunahme von 40% verzeichnen.

Anlässe

Highlights des letzten Jahres wie der Besuch von Bundesrätin Viola Amherd oder der Herbstgenuss mussten abgesagt werden.
Trotzdem konnte Programmpunkte wie «Faszination Hubschrauber 2020» wenn auch mit einem angepassten Programm und der Ginals-Express durchgeführt werden.

Gastro-Betriebe

Das Hotel-Restaurant Bietschhorn wurde am 12. November 2019 an die Firma Pneu Bösiger AG in Langenthal verkauft. Der Hotelbetrieb blieb vorerst zu, während das Restaurant zwischenzeitlich an Wochenenden geöffnet wurde. Der neue Besitzer beabsichtig aber den Betrieb erneuert zu veräussern.
Der Inhaber des Bergrestaurants Ginals will das Restaurant in der laufenden Sommersaison 2021 geschlossen halten. Alle übrigen Betriebe zeigten sich mit dem letztjährigen Geschäftsjahr, insbesondere mit dem Sommer 2020, mehrheitlich zufrieden.

Büroteam

Unser neues Büroteam mit Dominique Brux und Claudia Amacker hat sich gut eingearbeitet. Sandra Weissen hat nach dem Mutterschaftsurlaub entschieden, nicht mehr zurückzukehren. Der Präsident dankt ihr für den grossen Einsatz im Dienste unseres Vereins.

Büro und Lagerdepot

Wir konnten den Mietvertrag für die Büroräumlichkeiten um 5 Jahre verlängern. Es sollen auch die notwendigen Renovationsarbeiten von den Eigentümern vorgenommen werden.
Die daneben liegende Pfarreischeune kann neu als Depot für den «Ginalsexpress» gemietet werden.

Neue Website

Eine Software-Umstellung des Providers verlangte von uns, eine neue Website zu gestalten. Zusammen mit der Gemeinde, den Sportbahnen, der Skischule und Unterbäch Online konnten wir unter der Leitung von Sandra Zenhäusern einen neuen Internet-Auftritt erstellen.
Zusammen mit den Firmen BAR Informatik und Schnyder Werbung wurde die Website termingerecht auf die Wintersaison 20/21 aufgeschaltet. Gleichzeitig wurden ein neues Logo und ein neuer Werbeslogan «willkommen daheim» kreiert. Amadé Schnydrig dankt allen Beteiligten.

Gemeinde Unterbäch

Im Oktober 2020 fanden Gemeinderatswahlen statt. Im Anschluss ging die Vertretung des Gemeinderats in unserem Vorstand von bisher Carlo Bregy in die Hand von Stefan Eyer über. Amadé bedankt sich beim ehemaligen Gemeindepräsidenten Bernhard Wyss, dem Vizepräsidenten Ralf Wyer und Carlo Bregy für ihre stete Unterstützung und freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde unter dem Präsidium von Sarah Zenhäusern.
Gleichzeitig gratuliert er zum Label «Energiestadt». Nun ist Unterbäch die kleinste Energiestadt der Schweiz.

Tafeln Rütli der Schweizer Frau

Im Auftrag der Gemeinde wurden bei der Gemeindescheune die Info-Tafeln «Rütli der Schweizer Frau» angebracht. Für die Redigierung konnte Gabriella Wyss gewonnen werden.

Unterbächner 10er
Zusammen mit dem Gewerbeverein wurde der Unterbächner 10er wieder zum Leben erweckt. Bei der Gemeinde und im Tourismusbüro können zehn 10er-Bögen für Fr. 90.- bezogen werden.

Gästeehrungen
Ehrungen für viermal 40, einmal 35, zweimal 25, einmal 20 und einmal 10jährige Treue konnten im Laufe des letzten Geschäftsjahres vorgenommen werden.

IG-Zweitwohnungsbesitzer
Urs Greuter bedankt sich im Namen der Zweitwohnungsbesitzer bei allen, die Zeit und Energie einsetzen, um den Tourismus in Unterbäch weiterzubringen.
Wegen Corona sind zahlreiche Vorstandsitzung und die Generalversammlung ihres Vereins ausgefallen.
Er gratuliert auch zur neuen, informativen Homepage. Einzig bei der Aktualität der Informationen sieht er Handlungsbedarf.
Amadé Schnydrig ergänzt, dass UT leider häufig auch die wichtigen Informationen fehlen.

Dankesworte
Zum Schluss seiner Ausführungen dankt der scheidende Präsident dem Vorstand und allen Wegbegleitern während seiner vierjährigen Amtszeit für die gute Zusammenarbeit, die ihm viel Freude bereite. Er wünscht Unterbäch Tourismus für die Zukunft alles Gute.

6 Finanzbericht 2019/2020

Karin Pfammatter erläutert, dass die Buchhaltung fristgerecht in Büro von UT eingesehen werden konnte. Sie präsentiert detailliert die Zahlen. So konnte die Rechnung 2019 / 20 mit einem Jahresgewinn von Fr. 20'337.99 abschliessen.

Am Ende des Geschäftsjahres lag das Eigenkapital bei Fr. 17'329.27.

7 Bericht der Revisionsstelle und Entlastung des Vorstands

Der Revisor Stefan Zenhäusern berichtet, dass der Verein nach diesem Geschäftsjahr nicht mehr überschuldet sei. Trotzdem will man noch ein Jahr warten, um die Rangrücktrittsvereinbarung mit der Munizipalgemeinde für das Darlehen, welches im Moment noch Fr. 64'000.- aufweist, aufzulösen. Er betont, dass die Buchhaltung sehr professionell und sauber geführt wurde und dankt Karin Pfammatter für ihre hervorragende Arbeit.
Er empfiehlt der Versammlung, die Rechnung anzunehmen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Die Rechnung wird von den Mitgliedern einstimmig und ohne Enthaltungen angenommen. Ebenfalls wird dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt.

8 Budget 2020/2021

Karin Pfammatter präsentiert mit den Ausgaben von Fr. 220'500.-, den Abschreibungen von Fr. 5'500.- und den Einnahmen von Fr. 228'700.- ein ausgeglichenes Budget 2020/2021, welches einen leichten Gewinn von Fr. 2'700.- aufweist. Das Budget wurde vom Gemeinderat bereits genehmigt.

9 Mutationen im Mitgliederbestand

Folgende Personen sind aus dem Verein ausgetreten: Daniel Zürcher, Hans-Rudolf Zimmermann, Jürg und Susanne Seiler, Urs Hofmann, Hans Uelinger und Hedwig Brunner.

Unterbäch Tourismus neu beigetreten sind Luici Romano, Doris Schnydrig, Marina Leidel, Daniel Berger, Stefan Eyer, Eveline Furrer, Lydia Zenhäusern, Michael Zenhäusern, Philipp Schaller. So zählt der Verein im Moment 180 Mitglieder und 5 Ehrenmitglieder.

10 Wahlen und Mutationen im Vereinsvorstand

Amadé Schnydrig liest die Demissionsschreiben von Karin Pfammatter, Philippe Zenhäusern und sich selbst, dem aktuellen Präsidenten, vor. Nach langem Suchen konnte er für sein Amt Eveline Furrer und Lydia Zenhäusern finden, welche zusammen den Verein in einem Co-Präsidium führen werden. Die beiden Frauen werden von der Versammlung einstimmig in den Vorstand gewählt und als Co-Präsidentinnen bestätigt.

Christine Briw hat sich bereit erklärt, die Gastrovertretung zu übernehmen. Auch Christine wird einstimmig gewählt.

11 Projekte und Anlässe

Damian Theler stellt die laufenden Projekte vor:

Für das Vereinsjahr 2019/20 war es das E-Auto, welches günstig gemietet werden kann, mit der E-Tankstelle bei der LRU-Bergstation. Eine weitere E-Tankstelle wird beim Seepark zu stehen kommen.

Seit dem Sommer stehen die Tafeln zum Rütli der Schweizer Frau bei der Alten Scheune. Die Einweihung sowie die Enthüllung des neuesten Zitats in Anwesenheit der Bundesrätin Viola Amherd konnte wegen der Pandemie leider nicht stattfinden. Im laufenden Jahr feiert die Eidgenossenschaft 50 Jahre Frauenstimmrecht. Dies veranlasste bereits zahlreich Frauen, nach Unterbäch zu kommen.

Zwei Bike-Ladestationen wurden auf der Brandalp und im Ginals installiert.

Drei junge Unterbächner Daniel Briw, Jamie Vogel und Roland Fux haben die Feuerstelle im Rufiwald wieder auf Vordermann gebracht.

Der Bike-Trotti-Weg Brandalp – Egga-Unterbäch, soll die Brandalp-Trottis und Velos von der Strasse bringen. Er wurde geplant und öffentlich aufgelegt. Leider sind vier Einsprachen von angrenzenden Besitzern eingegangen.

Der regionale Bikeweg wurde homologiert und beschildert.

79 Massnahmen wurden im Zusammenhang mit der Energiestadt festgelegt, welche eine Arbeitsgruppe versucht umzusetzen.

Dank dem finanziellen Engagement der Gemeinde beim Bau der Eishalle in Raron, kann diese mit der Gästekarte gratis genutzt werden.

Eine neue Informations-Tafel bei der LRU-Bergstation wird erstellt, zusammen mit einer Solar-Sitzbank, W-LAN und einer Handy-Ladestation.

Das Kreuz und der Platz auf der Hohegga werden erneuert. Auffahrt 2022 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Der Gemeindevertreter Stefan Eyer erläutert, dass die Arbeiten am See- und Stellplatzprojekt langsam zum Abschluss kommen, damit die Anlage am 31. Juli feierlich der Öffentlichkeit übergeben werden kann.
Die Alte Bäckerei in der Bächi wurde von der Familie Longuet renoviert. Ein Vertrag mit der Gemeinde und Unterbäch Tourismus soll den nachhaltigen Tourismus in der Region fördern, die regionale Geschichte besser bekannt machen und die Diversifikation der Berglandwirtschaft erhalten. Dank der Gemeinde wurde auch das Wasserrad wieder zum Laufen gebracht. Unter der Leitung von Marianne Hofmann und Manuel Weissen werden künftig Veranstaltungen angeboten.

Die Einsprache gegen die Hängebrücke wurden zurückgezogen und mittlerweile ist die Bewilligung für den Bau vom Staat eingegangen. Im Idealfall wird die Brücke noch im laufenden Jahr gebaut.

Zur Sicherung der Burgruine wurde eine Stiftung gegründet. Die Gemeinde investiert rund Fr. 200'000.- in die Arbeiten, welche noch 2021 erfolgen. Im Zusammenhang mit der Hängebrücke wird die Ruine einen höheren Stellenwert bekommen.

Damian Theler dankt der Gemeinde für ihren Einsatz und ihre Unterstützung.

Folgende Anlässe konnten trotz Corona durchgeführt werden: Neujahrsapéro 2020, dreimal Kinderkino, die Gäste-Apéros unter der Leitung von Dominique und Claudia und die Gastrosafari im Januar.

Der Ginalsexpress drehte auch im vergangenen Sommer seine Runden. Den Erlös stifteten die Senioren Turner dem Samariter-Verein.

Die freie Kollekte der 4. Faszination Hubschrauber wurde von Erwin und Angelica Brunner aufgerundet und ging an die Stiftung «Nachbarn in Not».

Bedauerlicherweise nicht stattfinden konnte die übrigen Gastrosafaris, das Schattenberger Tambouren und Pfeifer-Treffen, der Herbstgenuss und die Bike-Eröffnung.

Immer wieder boten Esther Strütt, Susanne Spering und Marianne Hofmann ihre interessanten Workshops an.

Für das laufende Vereinsjahr fanden der Neujahrsapéro sowie einige Gästeapéros statt. Der Bikeanlass hatte keine Anmeldungen, der Ginalsexpress wird bald wieder Fahrt aufnehmen und das Tambouren und Pfeifer-Bezirkstreffen soll am 5. September stattfinden. Ebenfalls wird bereits die Gastrosafari für 2021 / 2022 geplant. Damian dankt allen für die Unterstützung.

Nadine Zenhäusern informiert, dass unsere Website unter der Leitung von Sandra Zenhäusern seit 2020 mit dem neuen Logo aufgeschaltet ist. Die Übersetzungen in Englisch und Französisch werden laufend aufgeschaltet. Das Corporate Indentity wurde von der Firma Schnyder Werbung erarbeitet.

Die neue Panoramakarte ist in handlicher Form erschienen. Imagebroschüren sollen künftig an Messen den Ferienbegleiter ersetzen.

Als Merchandising-Produkte stehen Unterbächner Masken, Mützen mit Logo und Caps zum Erwerb im UT-Büro bereit. Für Kinder gibt es Caps und Wachsmalstifte.

Die Bilderdatenbank wurde auch im Zusammenhang mit der Homepage aufgestockt. Im Moment fehlen noch Bilder im Winter und vom Seepark.

Laufend werden Werbeanzeigen geschaltet und Werbung auch über Social-Media, mit Stories und Kurzvideos verbreitet.

Nadine hat im März 2020 zusammen mit Leukerbad Tourismus an der Freizeitmesse in Freiburg im Breisgau (D) teilgenommen und konnte so interessante Kontakte knüpfen.

Der Dorfrundgang wurde mit neuen Tafeln bestückt und der Text wurde überarbeitet und neu gesprochen. Der Text in Walliser Mundart wurde von Sarah Zenhäusern gesprochen.

12 Drei Anträge des Vereinsmitglieds Othmar Ulrich

Fristgerecht sind von Othmar Ulrich drei Anträge zuhanden der Generalversammlung eingegangen. Die Anträge in gesamter Länge sind im Anhang des vorliegenden Protokolls zu finden. Herr Ulrich stellt seine Anträge persönlich vor.

12.1 Positionierung von Unterbäch als klimafreundliche Tourismusdestination

Othmar Ulrich beklagt, dass die durchschnittliche Jahrestemperaturen laufend steigen und dass Handlungsbedarf besteht. Gemäss seinem Vorschlag sollte UT klimafördernde Projekte unterstützen. Pro 100 Reisekilometer An- und Rückfahrt der Touristen im Personenwagen könnte man Fr. 1.- in die Stiftung www.myclimate.ch einbezahlen. Das Geld würde aus den Beherbergungstaxen und den Mitgliederbeiträgen herkommen. So hätten wir die Möglichkeit uns als klimaneutraler Kurort zu positionieren.

Erwin Brunner entgegnet, dass mit solchen Organisationen häufig «Wasserköpfe» bezahlt werden müssen. Ausserdem stehe das in keinem Verhältnis, wenn man bedenkt, in welchem Missverhältnis beispielsweise der CO2 Ausstoss von China zu dem der Schweiz steht.
Reinhold Berchtold bemerkt, dass das nicht zu den Aufgaben von UT gehöre.
Bernhard Wyss ergänzt, dass heute während der Pandemie der Tourismus arg gebeutelt wäre und zahlreiche Unternehmen von Kurzarbeit und Geschäftsschliessungen betroffen sind. Da soll ein junger Verein, der selber noch auf wackligen Füssen steht, auswärtige Projekte finanzieren? Nur schon mit der Energiestadt hat Unterbäch mehr als 250'000.- Fr. in lokale klimafreundliche Projekte gesteckt.

Der Präsident lässt abstimmen: Mit 1 Ja, 32 Nein und 3 Enthaltungen wird der Antrag abgelehnt.

12.2 Für einen konstruktiven Umgang mit den Zweitwohnungsbesitzer (ZWB)

Das durchschnittliche finanzielle Engagement der ZWB beträgt gemäss Aussage von Othmar Ulrich durchschnittlich Fr. 8'000.- pro Besitzer und Jahr. Ausserdem werden laut seinen Einschätzungen 90% der Kurtaxeneinnahmen von den ZWB bezahlt. Trotzdem haben sie nur eine von zehn Stimmen im Vorstand von UT. An politischen Abstimmungen sind lediglich Schweizer Bürger zugelassen, welche Wohnsitz in Unterbäch haben.
Othmar Ulrich verlangt, die Bedürfnisse der ZWB mittels Umfragen und Mitwirkung zu berücksichtigen.
Urs Greuter, Vertreter der Zweitwohnungsbesitzer im Vorstand von UT, berichtet, dass das Interesse der Zweitwohnungsbesitzer verhalten sei. Von dem Material für «die Botschafter für Unterbäch» hat nicht einer Gebrauch gemacht. Viel mehr bittet er die ZWB vermehrt am Stammtisch teilzunehmen, so dass er ihre Bedürfnisse kennt und diese auch entsprechend im Vorstand von UT vertreten kann.
Amadé Schnydrig erwähnt noch, dass das kantonale Finanzinspektorat diesen Frühling unsere Rechnung geprüft hat und die Korrekte Verwendung unserer Kurtaxengelder bestätigt hat. Die ZWB könnten auch Mitglieder von UT werden und so direkt ihre Bedürfnisse einbringen.
Der ZWB Michael Rünz ergänzt, dass er sich in Unterbäch als ZWB sehr wohl fühle. Er finde es toll, dass es UT gibt und ist zufrieden mit dessen Arbeit.
Bernhard Wyss berichtigt als ehemaliger Gemeindepräsident die Ausführungen von Othmar Ulrich, dass Unterbäch seit Jahrzehnten 30 Übernachtungen nachweisen konnte und diese auch entsprechend vom Bundesgericht anerkannt wurden.
Die ZWB ohne Wohnsitz in Unterbäch hätten ebenfalls die Möglichkeit an den Gemeindeversammlungen anwesend zu sein und das Infobulletin wäre ebenfalls öffentlich.
Die Abstimmung ergibt: Mit 1 Ja, 32 Nein und 3 Enthaltungen wird der Antrag abgelehnt.

12.3 Mehr Qualität statt Quantität im Tourismus

Bevor Herr Ulrich den dritten Antrag vorträgt, regt Tony Jossen an, direkt abzustimmen, um nicht mehr Zeit zu verlieren. Der Antrag wird von der Mehrheit unterstützt. Nach dem Einwand von Othmar Ulrich, dass das nicht fair sein, einigt man sich infolge eines weiteren Antrags, dass er den Vorstoss abgekürzt, bei einer Präsentationszeit von 3 Minuten, vorbringen kann.

Othmar Ulrich erachtet Projekte, wie den Seepark mit den Camping-Stellplätzen und die Hängebrücke, als zu spektakulär und man soll sich mit dem vorhandenen Geld auf die Qualität der bestehenden Angebote konzentrieren, um die Attraktivität von Unterbäch zu steigern.
Ein Beispiel wäre für ihn eine Teilbörse auf einer bestehenden Plattform einzurichten, wo Gegenstände als Leihgabe angeboten werden. So könnte sich die einheimische Bevölkerung noch etwas dazuverdienen. Ein zweites Beispiel wäre der Gepäcktransport von der LRU-Bergstation bis zu den Ferienwohnungen.
Er fordert, dass der Vorstand bei Einheimischen sowie Touristen die Bedürfnisse klärt und die gefragten Dienste anbietet.

Die Abstimmung ergibt folgendes Resultat: 2 Ja, 29 Nein und 5 Enthaltungen.

13 Verschiedenes mit Genehmigung des Budgets

Die Gemeindepräsidentin Sarah Zenhäusern dankt Unterbäch Tourismus insbesondere dem scheidenden Präsidenten Amadé Schnydrig sowie den beiden Abtretenden Karin Pfammatter und Philippe Zenhäusern für ihre Arbeit. Sie ergänzt, dass die geplante Hängebrücke von der Gemeinde Unterbäch finanziert wird und das anschliessende Apéro übrigens ebenfalls. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Dem unter Traktandum 8 vorgestellte Budget wird von den Anwesenden einstimmig, ohne Enthaltungen, zugestimmt.

Die scheidenden Vorstandsmitglieder werden mit einem kleinen Präsent verdankt. Angelica Brunner dankt dem Präsidenten für seinen unermüdlichen Einsatz beim Wiederaufbau des Vereins. Ohne ihn wären wir heute nicht hier. Sie schlägt der Versammlung vor, Amadé Schnydrig zum Ehrenmitglied zu ernennen. Die Anwesenden stimmen unter tosendem Applaus zu.

Amadé Schnydrig schliesst die Versammlung mit den besten Wünschen für unsere Weltcup-Fahrerin Elena Stoffel für die kommende Saison.

Er verabschiedet die Versammelten und dankt allen für Ihr Kommen.

Unterbäch, 14. Juli 2021

Für das Protokoll

Angelica Brunner

Anhänge 1 – 3: Anträge Othmar Ulrich, Traktandum 12

Jahresbericht der Präsidentinnen

Logiernächte - Entwicklung in Unterbäch

Logiernächte Unterbäch	17/18	18/19	19/20	20/21	Veränderung
Parahotellerie	18'028	17'097	19'063	16'625	-12.8%
Hotellerie	5'696	5'022	6'385	7'725	+ 20.9%
Pauschalen	24'540	33'870	35'970	28'890	- 19.7%
Gruppenunterkunft	0	484	535	563	+ 5.2%
Stellplätze Seepark	0	0	0	602	100%

Winter*	12'476	12'262	12'860	11'115
Sommer*	11'148	10'341	13'323	14'400

**Beinhaltet Parahotellerie, Hotellerie und Gruppenunterkunft*

Logiernächte Entwicklung	
2007/2008	61'986
2013/2014	43'882
2014/2015	45'180
2015/2016	40'894
2016/2017	40'892
2017/2018	48'264
2018/2019	56'473
2019/2020	61'953
2020/2021	54'405

Nach den gestiegenen Übernachtungszahlen vom Jahr 2019/20 verzeichnet Unterbäch dieses Jahr einen Rückgang, sodass wir wieder in etwa auf dem Stand vom Jahr 2018/19 sind. Insgesamt konnten 54'405 Übernachtungsgäste begrüsst werden. In der Parahotellerie (-12.8 %) und bei den Jahrespauschalen (-19.7 %) gab es deutlich weniger Übernachtungen. Hingegen in der Hotellerie (20.5%) und bei den Gruppenunterkünften (2,5%) konnte eine Steigerung der Logiernächte verzeichnet werden.
Die Pandemie veranlasste sicherlich viele Gäste im Jahr 2019/2020 eine Ferienwohnung zu buchen. Inzwischen pendelt sich die Zahl wieder im Bereich der vorhergehenden Jahre ein. Im Moment stellt man zudem eine Zunahme der Buchungen in der Hotellerie fest.

Erfreulicherweise wurden die Stellplätze beim Seepark von Beginn an sehr häufig genutzt und allein in der zweiten Jahreshälfte zählte man 602 gebuchte Plätze. Gemäss den Bewertungen auf der parkn'sleep – App sind die Gäste sehr zufrieden mit dem Angebot.

Wir bedanken uns bei allen Beherbergern für ihren Mehraufwand, welchen sie während der Coroana-Krise zu erledigen hatten. Es war sicherlich nicht einfach, aber die Arbeit hat sich gelohnt. Wir sind überzeugt, dass viele neue Gäste Unterbäch entdeckt haben und hoffentlich wieder kommen.

Rückblick Winter 2020/2021

Allgemein stellte die Organisation der Wintersaison für alle eine grosse Herausforderung dar. Vieles war ungewiss und man musste immer mit neuen Massnahmen rechnen. Ebenfalls schneite es zu Beginn der Saison nur wenig und die Temperaturen waren viel zu milde. Nach nur wenigen Skitagen mussten die Restaurants ihre Türen schliessen und konnten nur noch einen Take-Away-Service anbieten.

Nach einem kalten und unfreundlichen Januar folgten dann immerhin ein toller Februar und März mit viel Sonnenschein und tollen Pistenverhältnissen. Dies liess die Wintersaison doch noch etwas aufleben.

Leider mussten auch praktisch alle geplanten Anlässe abgesagt werden. So fanden in diesem Winter weder Gastro-Safaris noch das beliebte Kinderkino statt. Einzig die Gästeapéros auf der Brandalp konnten mit angepasstem Schutzkonzept draussen durchgeführt werden.

Rückblick Sommer

Das Highlight des Sommers 2021 war die Eröffnung des Seeparks Augstbord, an welchem erstmals wieder richtig gefeiert werden konnte. Die neue Attraktion stellt eine Bereicherung für das gesamte Dorf dar und lockt viele Tagestouristen, Camper und Familien nach Unterbäch. Wir gratulieren der Gemeinde und ihrem Sicherheitsdelegierten René Lorenz herzlich zum gewonnen Sicherheitspreis der BFU 2021.

Auch die Stellplätze wurden von Anfang an gut gebucht und es gab viel Lob von den Camperinnen und Campern.

Auch wenn das Wetter sich zu Beginn nicht von seiner Sonnenseite zeigte, konnten viele Familien und Biker bei uns begrüsst werden. Vor allem der Trottiplausch wurde rege genutzt und auch unsere Spielplätze wurden wiederum gut besucht.

Anlässe 2020/2021

Eröffnung Seepark Augstbord

Gemeinsam mit der Gemeinde und der Augstbord Energie AG konnte Unterbäch Tourismus am 31. Juli 2021 den Seepark eröffnen. Um 15.30 Uhr startete der Anlass mit der Kinderanimation, an der etliche Kinder begeistert teilnahmen. Andrea Steiner alias Clown Georgette wusste die Kleinsten bestens zu unterhalten.

Um 18.00 Uhr wurde der Seepark dann offiziell von Pfarrer Marek eingeweiht. Umrahmt wurde die Feier von der MG Alpenrose, dem TPV Burg und der Alphornbläser-Gruppe.

Anschliessend fand noch die Bundesfeier mit einem riesigen Feuerwerk statt. Für musikalische Unterhaltung im Festzelt sorgte Rolf Schnyder. Die Besucher genossen die Feier sichtlich und viele werden hoffentlich den Seepark Augstbord noch weitere Male besuchen.

4. Herbstgenuss «Ernte Dank»

60 Teilnehmer nahmen den 4. Herbstgenuss beim Seepark Augstbord in Angriff. Nach sechs Stationen mit verschiedenen Themen, umrahmt mit Essen und Trinken, folgte der Abschluss mit dem traditionellen Brisolée.

Anlässe in der Bächi

Gemeinsam mit der Familie Longet organisiert UT nun viermal jährlich einen Anlass in der alten Bäckerei in der Bächi. Im Herbst konnte eine Gruppe Interessierter verfolgen, wie Schafwolle hergestellt wird und daraus auch gleich ein Kissen selbst herstellen. In der Weihnachtszeit kamen dann die Kleinsten zum Zuge und genossen einen schönen Abend in der Weihnachtsbäckerei.

Verschiedene Anlässe

Speziell konnten in diesem Sommer eine Nachtwanderung und ein Apéro für den Töff Treff VIA2021CH organisiert werden.

Wie gewohnt wurden von unserem Büroteam regelmässig Gästeapéros in Unterbäch und auf den Campingplätzen in Raron durchgeführt.

Auch der Kinderzug «Ginals Express» drehte im Sommer seine Runden auf dem Kirchplatz.

Des Weiteren bestand die Möglichkeit in Esthi's Glitzerlädeli selbst Schmuckstücke herzustellen, bei Susanne Spering den Hühnerstall zu besichtigen oder Mariannes Arbeit mit den Hütehunden kennenzulernen.

Das Tüürli konnte auch diesen Sommer wieder zahlreich durchgeführt werden. Allein im letzten Sommer besuchten die Degustationswanderung über 850 Gäste. Herzlichen Dank an Cindy Schnydrig und Jan Geissbühler für die Organisation und Werbung für diese Bereicherung.

Gastro-Betriebe

Der Sommer war für alle Gastronomen erfolgreich. Es konnte wiederum eine Umsatzsteigerung erzielt werden.

Das Tüürli hat viele Gäste nach Unterbäch gelockt und auch der Trottihit wurde viel öfter gebucht als noch im Vorjahr.

Leider wurde das Restaurant im Ginals während dem Sommer nicht betrieben. Anstelle dessen wurde ein Kiosk von der Alpe Ginals auf die Beine gestellt und unterhalten. Herzlichen Dank hierfür.

Aufgrund der grossen Nachfrage wird zusammen mit der Gemeinde nach möglichen Lösungen gesucht, dass auch beim Seepark im kommenden Sommer Verpflegungsmöglichkeiten bestehen werden.

Büroteam

Claudia Amacker wird auf Ende Wintersaison ihre Arbeitsstelle bei Unterbäch Tourismus aufgeben. Die Stelle konnte mit Fabienne Leiggener neu besetzt werden. Wir danken Claudia für ihre wertvolle Arbeit und wünschen Fabienne alles Gute für den Start im Tourismusbüro.

Wir bedanken uns auch bei Dominique für die unkomplizierte Zusammenarbeit und die herzliche Betreuung unserer Gäste.

Büroräumlichkeiten

Beim Tourismusbüro ist die Schaufensterfront und die Eingangstüre durch die Eigentümer (Erbengemeinschaft Alfred und Ottilia Furrer) ersetzt worden. Dies erfordert auch eine Erneuerung der Beschriftung mit dem aktuellen Logo.

Gästeehrungen

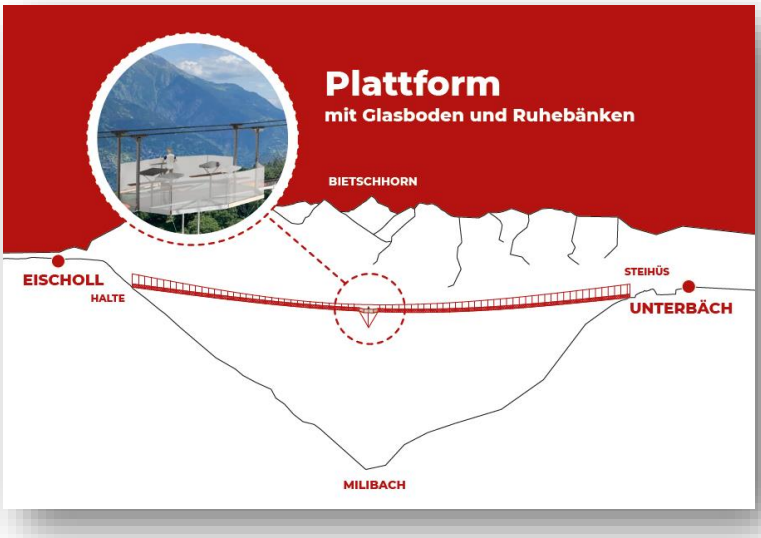
- 50 Jahre Unterbäch - Geschwister Bulfon Sandra & Renato
- 10 Jahre Unterbäch - Familie Marbach
- 10 Jahre Unterbäch - Herr und Frau Ramseyer Karin & René
- 10 Jahre Unterbäch - Rubin Paul

Ausblick – Projekt «Hängebrücke» Unterbäch – Eischoll

Im vergangenen Jahr wurde der Verein «Hängebrücke Milibach» gegründet. Der Vorstand setzt sich zusammen mit Mitgliedern aus Eischoll und Unterbäch unter dem Präsidium von Nino Brunner und seinem Stellvertreter Carlo Bregy. Der Verein bezweckt den Bau und den Unterhalt der Hängebrücke.

Mit dem Bau der Hängebrücke wurde Opal AG mit Sitz in Gampel beauftragt. Im Herbst 2021 haben die Bauarbeiten begonnen und vor Jahresende waren bereits die Hauptseile gespannt. Die Hängebrücke wird in der Mitte eine Plattform mit Glasboden und Sitzbänken haben, wo die schöne Aussicht genossen werden kann.

Wir freuen uns auf die offizielle Eröffnung der Brücke im Frühling 2022, welche die Gemeinden Eischoll und Unterbäch noch etwas näherbringt.



Dank

Zum Schluss unseres Berichtes danken wir allen die zur Entwicklung und zur Stärkung des Tourismus in Unterbäch beitragen:

o Unseren Vorstandskolleginnen und -kollegen

o Unserem Büroteam mit Dominique Brux und Claudia Amacker

o Allen Vereinsmitgliedern

o Der Gemeinde Unterbäch

o Dem Büro- und Werkhofteam der Gemeindeverwaltung

o Der Augstbord Energie AG

o Den Senioren-Turnern für die Bedienung des Ginals-Express

o Zenhäusern Werner & Allenbach Daniel für das Auf- /Abräumen vom Kinderzug

o Den Hotel- und Restaurantbetrieben und dem Olympia Sport

o Den Sportbahnen Unterbäch AG

o Der Snowboard- und Skischule Unterbäch

o Den Zweitwohnungsbesitzern und der IG Zweitwohnungsbesitzer

o Dem Gewerbeverein und allen Gewerbebetrieben

o Allen Dorfvereinen, speziell auch den Vereinen die einen Wanderweg putzen und bereitstellen

o Der Geteilschaft Suonen- und Sudelpark

o Dem Kultur- und Konzertverein

o Dem 500er Unterstützungsclub der SBU AG

o Annemarie Schnydrig als Dekorateurin unseres UT-Büros

o Otto Zenhäusern und André Furrer für die Betreuung, die Sanierung und Beschilderung unserer Wanderwege und für die Instandhaltung der Sitzbänke

o Der Familie Longet für die Unterstützung und Mitarbeit bei den Bächi-Anlässen

o Marianne Hofmann und Manuel Weissen für die Mitorganisation bei den Bächi-Anlässen sowie das Hütehunde-Angebot.

o Esther Strütt für die Angebote in ihrem Glitzer-Lädeli

o Susanne Spering für ihr Angebot eines Besuchs im Hühnerstall

Zum Schluss möchten wir uns bei allen bedanken, die uns in unserem ersten Präsidenten-Jahr so tatkräftig unterstützt haben und uns damit den Einstieg erleichtert haben.

Eveline Furrer und Lydia Zenhäusern, Co-Präsidentinnen Unterbäch Tourismus

Finanzbericht 2020/21

FINANZBERICHT 2020 / 2021

BILANZ	31.10.2021	31.10.2020
Umlaufvermögen	201’835.29	205’329.32
Anlagevermögen	9’001.00	13’801.00
TOTAL AKTIVEN	**210’836.29**	**219’130.32**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	*40’319.10*	*28’516.45*
Passive Rechnungsabgrenzungen	*43’230.00*	*59’284.60*
Kurzfristiges Fremdkapital	83’549.10	87’801.05
Darlehen Gemeinde Unterbäch (Rangrücktritt, unverzinslich)	*64’000.00*	*64’000.00*
Darlehen Gemeinde Unterbäch (Spielgeräte Seepark)	*60’000.00*	
Rückstellung Seeprojekt		*50’000.00*
Langfristiges Fremdkapital	124’000.00	114’000.00
Eigenkapital	3’287.19	17’329.27
TOTAL PASSIVEN	**210’836.29**	**219’130.32**
Erfolgsrechnung	**2020/2021**	**2019/2020**
Ertrag		
Kur & Beherbergungstaxen	230’450.00	233’845.00
Mitgliederbeiträge	9’300.00	9’110.00
Ertrag Verkäufe	12’341.10	2’447.60
Liegenschaftsertrag	5’973.30	4’400.00
Sonstiger Ertrag	16’191.15	9’986.06
Erlösminderungen		
Verluste Forderungen KT & BT	1’300.00	-3’529.00
TOTAL ERTRAG	**275’555.55**	**256’259.66**
Aufwand		
Aufwand Leistungen	40’901.35	25’298.35
Personalaufwand	80’390.00	90’391.20
Allgemeiner Betriebsaufwand	43’684.37	32’351.26
Werbeaufwand	39’260.67	31’277.50
Touristische Infrastruktur / Projekte	80’000.00	51’429.19
Finanzaufwand	3’601.34	377.62
TOTAL AUFWAND	**287’837.73**	**231’125.12**
Betriebsergebnis 1 vor Abschreibungen	**-12’282.18**	**25’134.54**
Abschreibungen	5’452.40	4’796.55
Betriebsergebnis 2 vor a.o. Erfolg	**-17’734.58**	**20’337.99**
Ausbuchung Werbebeitrag 2019/2020 Sportbahnen Unterbäch AG	-6’500.00	
Auflösung Rückstellung Projekt Infokarte	10’000.00	
Auflösung Rückstellung Projekt Fernrohr Brandalp	192.50	
JAHRESVERLUST / JAHRESGEWINN	**-14’042.08**	**20’337.99**

Anhang zur Jahresrechnung per 31.10.2021

	31.10.2021	31.10.2020
	Fr.	Fr.

1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung erfolgt nach den Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechtes (OR).

2. Angaben zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

Die Angaben sind aus der Bilanz und Erfolgsrechnung ersichtlich.

2.1 Forderungen

Forderungen aus Leistungen	74’763.20	29’722.50
Wertberichtigung Forderungen	-4’200.00	-5’500.00
	70’563.20	24’222.50

2.2 Rückstellungen Projekte Infrastruktur

Projekt Bike-Verbindung Brandalp-Dorf	20’000.00	20’000.00
Projekt Aufwertung Aussichtspunkt Hohegga	10’000.00	10’000.00
Projekt Fernrohr Brandalp	0.00	1’000.00
Projekt Infokarte	0.00	10’000.00
	30’000.00	41’000.00

2.3 Rückstellung Seeprojekt

Rückstellung Beteiligung am Seeprojekt (Beschluss GV vom 24.02.2	0.00	50’000.00
	0.00	50’000.00

Die 2. Teilzahlung von Fr. 50'000.00 an die Gemeinde Unterbäch erfolgte am 03.05.2021.

2.4 Darlehen Munizipalgemeinde Unterbäch

Unverzinsliches Darlehen mit Rangrücktrittserklärung vom 28.01.20	64’000.00	64’000.00
	64’000.00	64’000.00

2.5 Darlehen Munizipalgemeinde Unterbäch (Spielgeräte Seepark)

Vorauszahlung der Gemeinde Unterbäch für die Spielgeräte im Jahr	60’000.00	0.00
	60’000.00	0.00

Gemäss Vereinbarung mit der Gemeinde Unterbäch erfolgt die Rückzahlung des Darlehens in vier Raten à je Fr. 15'000.00; erstmals im Jahre 2022.

3. Erläuterungen zu ausserordentlichen Positionen der Erfolgsrechnung

Ausserordentlicher Ertrag

Auflösung Rückstellung Projekt Fernrohr Brandalp	192.50	0.00
Auflösung Rückstellung Projekt Info Tafel	10’000.00	0.00
Ausbuchung Werbebeitrag 2019/2020 Sportbahnen Unterbäch AG	-6’500.00	0.00
	3’692.50	0.00

4. Beteiligungen

Keine Beteiligungen	0.00	0.00

5. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Parteien
Die Angaben sind aus der Bilanz ersichtlich.

6. Gesamtbetrag der aufgelösten stillen Reserven

Keine wesentliche Nettoauflösung stiller Reserven	0.00	0.00

7. Sonstige Angaben

7.1 Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten
Keine Verbindlichkeiten

7.2 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Ausgleichskasse des Kantons Wallis (Abgrenzung)	-3’703.55	1’442.70
Pensionskasse Sammelstiftung Vita, Zürich Versicherung (Abgrenzu	-887.50	-3’432.80

7.3 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven

Keine Sicherung eigener Verbindlichkeiten	0.00	0.00

8. Eventualverbindlichkeiten

Keine Eventualverbindlichkeiten	0.00	0.00

9. Anzahl Mitarbeiter

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	<10	<10

10. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentliche Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

11. Informationen zum Eigenkapital & zur Verpflichtung gegenüber der Munizipalgemeinde Unterbäch
Durch den Jahresverlust 2020/21 von Fr. 14'042.08 weist der Verein Unterbäch Tourismus per 31.10.2021 noch ein Eigenkapital von Fr. 3'287.19 zur Fortführungswerten aus. Der Verlust ist vorallem durch die Rückstellung der Verpflichtung gegenüber der Gemeinde von Fr. 60'000.00 für die Spielgeräte Seepark entstanden. Die Rückzahlung dieser Verpflichtung erfolgt in vier Raten à Fr. 15'000.00.

Die Munizipalgemeinde Unterbäch hat seinerzeit dem Verein ein unverzinsliches Darlehen von Fr. 80'000.00 gewährt. Der Saldo des Darlehens beträgt per 31.10.2021 noch Fr. 64'000.00. Um zu vermeiden, dass der Verein in Liquiditätsschwierigkeiten gerät, haben die Munizipalgemeinde Unterbäch und der Verein Unterbäch Tourismus am 29.01.2019 eine Rangrücktrittsvereinbarung für den ausstehenden Darlehensbetrag von Fr. 64'000.00 unterzeichnet. Die Rangrücktrittsvereinbarung bleibt laut Gemeinderatsbeschluss vom 04.02.2021 weiterhin bestehen.

Bericht der Revisionsstelle

Zenhäusern Treuhand AG

Kantonsstrasse 39 • CH-3930 Visp • Telefon 027 948 90 20 • Fax 027 948 90 21 • treuhand@ztag.ch • www.ztag.ch

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

an die Generalversammlung

Verein Unterbäch Tourismus, Unterbäch

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung des **Vereins Unterbäch Tourismus** für das am **31.10.2021** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Die unterzeichnete Rangrücktrittsvereinbarung vom 29.01.2019 der Munizipalgemeinde Unterbäch für ihr Darlehen von Fr. 64'000.00 bleibt laut Gemeinderatsbeschluss vom 04.02.2021 weiterhin bestehen.

Visp, 24. Januar 2022

Zenhäusern Treuhand AG

Stefan Zenhäusern
dipl. Betriebsökonom FH /
zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Marc Zenhäusern
dipl. Treuhandexperte /
zugelassener Revisionsexperte

Budget 2021/2022

Budget 21 / 22 UT		
	Budget	Rechnung
Planerfolgsrechnung	21/22	20/21
Ertrag		
Kur- und Berherbergungstaxe	220'000.00	230'450.00
Mitgliederbeiträge	9'000.00	9'300.00
Ertrag Verkäufe	5'000.00	12'341.10
Liegenschaftsertrag	5'700.00	5'973.30
Sonstiger Ertrag	11'000.00	16'191.15
Erlösminderung:		
Wertberichtigung Forderungen KT und BT	-2'500.00	1'300.00
Total Ertrag	248'200.00	275'555.55
Aufwand		
Aufwand Leistungen	35'000.00	40'901.35
Personalaufwand	90'000.00	80'390.00
Allgemeiner Betriebsaufwand	35'000.00	39'040.87
Werbeaufwand	44'000.00	39'260.67
Projekt See-Spielgeräte:		60'000.00
Touristische Infrastruktur / Projekte	35'000.00	24'643.50
Projekt Bike Verbindung Brandalp-Dorf		
Projekt Fernrohr Brandalp		
Finanzaufwand	1'000.00	3'601.34
Total Aufwand	240'000.00	287'837.73
Betriebsergebnis 1 vor Abschreibung	8'200.00	-12'282.18
Abschreibung	5'500.00	5'452.40
Betriebsergebnis 2 vor a.o. Erfolg	2'700.00	-17'734.58
Ausserordentlicher Erfolg		3'692.50
Jahresgewinn	2'700.00	-14'042.08

Unterbäch Tourismus dankt
allen Mitgliedern für die
Unterstützung während des
vergangenen Jahres
und freut sich auf ein erfolgreiches,
neues Vereinsjahr.